

Deutsche Rallye-Meisterschaft 2025

Stand 12.12.2024 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für 2025, nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen, das Prädikat für die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) 2025 mit dem Status National A aus. Promoter des Prädikats ist der ADAC e.V.

Grundlage dieser Meisterschaft sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallye-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen und die sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB.

Art. 1 Teilnehmer

Art. 1.1 DRM / *DRM3* / *DRM4* / DRM Classic und DRM Nationals

Teilnahmeberechtigt und wertungsberechtigt sind Fahrer/Beifahrer mit min. einer *Nationalen Lizenz der Stufe A* des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN). Der Fahrer ist alleinig punktberechtigt, wenn der Beifahrer die vorgenannten Bestimmungen nicht erfüllt.

Art. 1.2 DRM2 Masters

Teilnahmeberechtigt und wertungsberechtigt sind Fahrer/Beifahrer mit min. einer *Nationalen Lizenz der Stufe A* des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN). Der Fahrer ist alleinig punktberechtigt, wenn der Beifahrer die vorgenannten Bestimmungen nicht erfüllt.

Wertungsberechtigt sind Fahrer mit dem Jahrgang *1975* und älter mit einem Fahrzeug der Klasse RC2.

Art. 2 Einschreibungen

Eine Einschreibung für die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) ist nicht erforderlich.

Art. 3 Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme an der DRM sind Fahrzeuge gemäß nachfolgender Tabelle zugelassen.

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+8 Jahre), s.a. DMSB-Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen- zusätzliche Homologationsliste für Rallyesport. Fahrzeuge der CTC/CGT Division 10 Homol.-jahre bis inkl. 2015 sind in der DRM nicht wertungsberechtigt.

Die Fahrzeuge werden, in Anlehnung an das FIA-Rallye-Reglement, wie folgt eingeteilt:

Klasse	FIA-Gruppen
RC2	Rally2 (VR5) gem. 2025 Anhang J der FIA Art. 261 NR4 über 2000 ccm gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 254 S2000-Rally: 2.0 Saug-Motoren gem. 2013 Anhang J der FIA Art. 254A <i>CTC/CGT Division 20 Gruppe R5-Fahrzeuge der Homologationsjahre 2011 bis inkl. 2017</i>
R-GT	Gruppe R-GT gem. 2019 oder 2025 Anhang J der FIA Art. 256
RC3	Rally3 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 927 ccm bis 1620 ccm) – homologiert ab 01.01.2021 gem. 2025 Anhang J der FIA Art. 260

RC4	Rally4 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 927 ccm bis 1333 ccm) - homologiert ab 01.01.2019 gem. 2025 Anhang J der FIA Art. 260, R2 homologiert bis 31.12.2018 gem. 2018 Anhang J der FIA Art. 260 R3 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm und Turbomotoren über 1067 ccm bis 1333 ccm) - homologiert bis 31.12.2019 gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 260 R3 (Turbomotoren bis 1620 ccm / nominal) - homologiert bis 31.12.2019 gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 260D Gruppe A bis 2000 ccm gem. 2019 Anhang J der FIA Art. 255
RC5	Rally5 (Saug-Motoren bis 1600 ccm und Turbomotoren bis 1333 ccm) - homologiert ab dem 01.01. 2019 gem. 2025 Anhang J der FIA Art. 260 Rally5-Kit (Saug- oder Turbomotoren bis 1600 ccm) - homologiert ab dem 01.01.2024 gem. 2024 Anhang J der FIA Art. 260B Rally5 (Saug-Motoren bis 1600 ccm und Turbomotoren bis 1067 ccm) - homologiert vor dem 31.12.2018 gem. 2018 Anhang J der FIA Art. 260

*Es besteht die Möglichkeit innovative Fahrzeugsysteme (z.B. Steer-by-wire), die nicht in der Homologation enthalten sind zum Einsatz zu bringen. Jede dieser Systeme muss einer ausführlichen Untersuchung und Genehmigung durch den DMSB unterzogen werden. Der Einbau eines solchen Systems muss durch einen vom DMSB beauftragten Sachverständigen abgenommen sein und muss in den Fahrzeugschein, sowie den KFP des jeweiligen Fahrzeuges eingetragen sein.

Klasse	Gruppen/Divisionen/ Hubraumklassen (national verbessert)
NC 1	Gruppe F über 3000 ccm Gruppe N über 2000 ccm CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 über 3000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl. 1981 CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 3000 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981 CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 3000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017 CTC/CGT Division 9, 10, 13, 14 Homol.-jahre bis inkl. 2017 CTC/CGT Division 16 Homol.-jahre bis inkl. 2012 FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 3000 ccm
NC 2	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 über 2000 ccm bis 3000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl. 1981 CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 2000 ccm bis 3000 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981 CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 2000 ccm bis 3000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017 CTC/CGT Division 12 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017 CTC/CGT Division 19 Gruppe R3-Fahrzeuge der Homol.-jahre 2011 bis inkl. 2017 FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 2000 ccm bis 3000 ccm

NC 3	<p>Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm</p> <p>CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981</p> <p>CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981</p> <p>CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017</p> <p>CTC/CGT Division 11 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017</p> <p>CTC/CGT Division 12 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017</p> <p>CTC/CGT Division 18 Gruppe R2-Fahrzeuge der Homol.-jahre 2011 bis inkl. 2017</p> <p>FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 1600 ccm bis 2000 ccm</p>
NC 4	<p>Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm</p> <p>CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981</p> <p>CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981</p> <p>CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 über 1400 ccm bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017</p> <p>CTC/CGT Division 12 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017</p> <p>CTC/CGT Division 17 Gruppe R1-Fahrzeuge der Homol.-jahre 2011 bis inkl. 2017</p> <p>FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS über 1400 ccm bis 1600 ccm</p> <p>Opel ADAM Cup Fahrzeuge gem. technischen Serienbestimmungen ADAC Rallye Cup 2019 inkl. Bulletins</p>
NC 5	<p>Gruppe F bis 1400 ccm</p> <p>CTC/CGT Division 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981</p> <p>CTC/CGT Division 4.1, 4.2 und 4.3 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1970–inkl. 1981</p> <p>CTC/CGT Division 6, 6.1, 6.2, 7, 7.1, 7.2 und 8 bis 1400 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2017</p> <p>FIA Anhang K: Perioden E-K Klassen T, CT, GT, GTS bis 1400 ccm</p>

Klasse	Gruppen/Leistungsgewichtsklassen (Seriennah)
NC 6	Gruppe G LG - kleiner 9 („LG 0 und 1“)
NC 7	Gruppe G LG ab 9 - kleiner 11 („LG 2“)
NC 8	Gruppe G LG ab 11 - kleiner 13 („LG 3“)
NC 9	Gruppe G LG ab 13 („LG 4-6“)

Art. 4 Veranstaltungen (Änderungen vorbehalten)

1. Lauf	27.03. – 29.03.2025	ADAC Rallye Erzgebirge
2. Lauf	25.04. – 26.04.2025	ADAC ACTRONICS Rallye Sulingen
3. Lauf	23.05. – 25.05.2025	ELE Rally (NL)
4. Lauf	02.08. – 03.08.2025	Rallye ADAC Mittelrhein
5. Lauf	15.08. – 16.08.2025	ADAC Saarland-Pfalz Rallye
6. Lauf	26.09. – 27.09.2025	ADAC Rallye Stewweder Berg
7. Lauf	31.10. – 01.11.2025	ADMV Lausitz-Rallye

Art. 5 Punktezureitung

Art. 5.1

Es wird bei allen Veranstaltungen ein DRM-Gesamtklassement für die in der DRM zugelassenen Fahrzeuge erstellt.

Die Registrierung zur Punktevergabe für die jeweilige Veranstaltung erfolgt über das Nennportal des Promoters. Die Crews können maximal sechs Veranstaltungen für die Punktevergabe gem. Art. 5.1 in der DRM nominieren.

Mit Abgabe der Nennung für die jeweilige Veranstaltung kann durch anwählen der entsprechenden Box in dem Nennportal angegeben werden, ob die Crew DRM-Punkte bei der jeweiligen Veranstaltung sammeln möchte.

Jede so übermittelte Nennung wird für die Punktevergabe in der Jahresendwertung unter Art. 6 gewertet, es sei denn die Sportkommissare gewähren einen Fall von höherer Gewalt.

Eine Punktezureitung erfolgt nur, wenn das Fahrzeug mit FIA-homologierten Reifen ausgestattet ist (gem. aktuellen FIA-Veröffentlichungen).

Es sind nur Fahrer wertungsberechtigt, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. *Bei den beiden letzten DRM-Veranstaltungen sind nur Fahrer wertungsberechtigt, die im Verlauf der Saison zu mindestens zwei Veranstaltungen des DRM-Kalenders genannt und diese für die Punktevergabe nominiert haben.* Ist dies nicht der Fall, rücken die im Ergebnis nachfolgenden berechtigten Fahrer für die Punktevergabe auf.

Die Punktezureitung für die *nominierten* Veranstaltungen aus 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 gemäß Art. 4 wird für das Gesamtklassement wie folgt vorgenommen:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	30	24	21	19	17	15	13	11	9	7	5	4	3	2	1

Jeder Veranstalter weist eine spezielle Wertungsprüfung (Power Stage) aus. Die Power Stage findet grundsätzlich im Verlauf der Etappe 2 statt und ist kein Rundkurs.

Zusätzliche Wertungspunkte aus dem Ergebnis der DRM-Wertung der Power Stage:

Platz	1	2	3	4	5
Punkte	5	4	3	2	1

Die Bedingungen für die Vergabe von Power Stage-Punkten sind im DMSB-Rallye Reglement unter Art. 50.4 aufgeführt.

In der Kategorie DRM werden *die fünf Veranstaltungen mit den besten Ergebnissen der sechs nominierten Veranstaltungen gemäß Art. 4* gewertet, inkl. der bei diesen Veranstaltungen bei der Power Stage erzielten Punkte.

In der Kategorie DRM2 Masters werden die besten vier Ergebnisse der sechs nominierten Veranstaltungen gemäß Art. 4 gewertet.

In den Kategorien DRM3, DRM4, DRM Classic und DRM Nationals werden die fünf Veranstaltungen mit den besten Ergebnissen der sechs nominierten Veranstaltungen gemäß Art. 4 gewertet, inkl. der bei diesen Veranstaltungen bei der Power Stage erzielten Punkte.

Bei weniger als 4 Veranstaltungen wird keine DRM-Wertung erstellt.

Fahrer und Beifahrer werden nur gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist. Ist dies nicht der Fall wird der Fahrer alleine gewertet.

Bei Punktegleichheit (ex aequo) entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus der Jahresendwertung im Gesamtklassement der einzelnen Veranstaltungen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet die höhere Anzahl der bei der Power Stage erzielten Punkte. Letztendlich entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus den Gesamtergebnissen der Power Stage.

Art. 7 Titel

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl im Gesamtklassement der Jahresendwertung erhält den Titel

Deutscher Rallye-Meister 2025

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl in der unter 1.2 beschriebenen Kategorie gewinnt die Sonderwertung:

Sieger DRM2 Masters 2025

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl mit einem Fahrzeug der Klasse RC3 gewinnt die Sonderwertung:

Sieger DRM3 2025

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl mit einem Zweiradangetriebenen Fahrzeug der Klasse RC4 gewinnt die Sonderwertung:

Sieger DRM4 2025

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl mit einem Fahrzeug der Gruppe Anhang K der FIA, gewinnt die Sonderwertung:

Sieger DRM Classic 2025

Der Fahrer bzw. Fahrer und Beifahrer mit der höchsten Punktezahl in der Klasse mit einem Fahrzeug der Klassen NC1 bis NC9 gewinnt die Sonderwertung:

Sieger DRM Nationals 2025